



Pressemitteilung

Naturpark Lüneburger Heide
Buchholz-Soltau-Lüneburg

Naturpark Lüneburger Heide
c/o Landkreis Harburg
Schlossplatz 6
Tel: 04171-693 145
Fax: 04171-69399 145

hanna.fenske@naturpark-lueneburger-heide.der
www.naturpark-lueneburger-heide.de

Amelinghausen, 27.02.2017

Förderung für Projekte im Naturpark Lüneburger Heide

Lokale Aktionsgruppe befürwortet die Förderung von fünf Projekten

Seit nunmehr einem Jahr wählt die Lokale Aktionsgruppe Projekte aus, die mit Hilfe von EU-Mitteln aus dem LEADER-Programm gefördert werden. Insgesamt 2,1 Mio € stehen bis 2023 für die Umsetzung regionaler Projekte zur Verfügung.

Am 22. Februar wurde im Rahmen der 8. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe über fünf weitere Projekte im Amelinghausener Rathaus entschieden.

Zur Unterstützung der Arbeit des Vereins Schäferhof in Neuenkirchen, insbesondere zur Heidepflege, kann sich der Verein über eine Förderung von 8.700 € für die Anschaffung eines 30PS Hofladers freuen. Der Hoflader soll künftig die Arbeit für den Schäfer und die Ehrenamtlichen erleichtern und mehr Zeit für die Betreuung der rund 300 Schnucken sowie die Arbeit mit Behinderten schaffen.

Die Veranstaltung „HeideKultur“ fand bereits in den vergangenen zwei Jahren im Naturpark Lüneburger Heide statt. Auch 2017 werden, laut Veranstalter, im Mai rund 200 Künstler ihre Werkstätten öffnen. Dieses Veranstaltungskonzept bringt Kulturinteressierte in die Region. Zur Vermarktung über eine professionelle Internetseite erhält der Verein HeideKultur eine Förderung von 7.200 €.

Grund zur Freude gibt es für die Fahrradfahrer der Region. So wurde der Förderung des vier Kilometer langen Streckenausbaus am Wümme-Radweg zwischen Wintermoor und Niederhaverbeck befürwortet und der Verlegung eines Stücks des Fernradweges Hamburg-Bremen in die Gemeinde Heidenau zugestimmt. Durch beide Maßnahmen wird eine deutliche Qualitätssteigerung der Streckenabschnitte erreicht.

Zu guter Letzt wurde ein Vorratsbeschluss zur Förderung einer Studie zur E-Mobilität für das Gebiet der ehemaligen Bezirksregierung gefasst. Initiator ist der Landkreis Osterholz. Die E-Mobilität soll dabei umfassend untersucht und sowohl das Netzwerk der Ladeinfrastruktur als auch die Technik und Anwendungsfreundlichkeit angeschaut und gemeinsam nach umsetzungsorientierte Lösungen gesucht werden. Dr. Stark, Wirtschaftsförderer des Landkreises Harburg, betonte, dass ein Konzept über insgesamt 14 LEADER-Regionen dem Nutzer von E-Fahrzeugen durch ein überregional abgestimmtes Systeme dienen wird.

Die Lokale Aktionsgruppe hat zu Beginn des Jahres die Gelegenheit genutzt, einige Anpassungen des Regionalen Entwicklungskonzepts vorzunehmen. Die Verteilung der Fördermittel innerhalb der drei Förderschwerpunkte „Klima-, Umwelt und Naturschutz“, „Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung“ und „Demografische Entwicklung“ wurde zu Gunsten der beiden letztgenannten Handlungsfelder geändert. Nichtsdestotrotz verbleiben im Handlungsfeld „Klima- Umwelt und Naturschutz“ weiterhin 840.000 € zur

Förderung von Projekten. Ebenfalls wurde der Bewertungsbogen, auf dessen Grundlage über eine Förderung entschieden wird, geringfügig geändert, um eine bessere Bewertung der Projekte auf Basis des Regionalen Entwicklungskonzepts der Naturparkregion zu ermöglichen.

Für Fragen rund ums Thema LEADER steht Regionalmanagerin Hanna Fenske unter 041716937445 oder unter hanna.fenske@naturpark-lueneburger-heide.de gern zur Verfügung. 2017 werden noch zwei weitere Sitzungen der Lokalen Aktionsgruppe stattfinden, um über Projektanträge zu befinden.

Anlage: Bild der Lokalen Aktionsgruppe
© Naturpark Lüneburger Heide e.V.



Lokale Aktionsgruppe tagt im Amelinghausener Rathaus